

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNGEN UND VORSCHLÄGE

A. Die Schlussfolgerung

Nach den Untersuchungsergebnissen fallen die Schlussfolgerungen folgendermaßen aus:

1. Der Prozess der Erstellung ein Comics als Lernmedium aus der Volksgeschichte „Hikayat Beginde Lubuk Gong“ basiert auf der Theorie von Richey und Klein. Sie sind:
 - a. Die Planungsphase. In dieser Phase wurde die Volksgeschichte „Hikayat Beginde Lubuk Gong“ ausgewählt. Dann verwandelte sich die Folklore in eine Form des Dialogs. Dann werden das Konzept und die Gestaltung der Zeichnung vorbereitet.
 - b. Die Erstellung. In dieser Phase wurde des Comics als Lernmedium aus der Volksgeschichte „Hikayat Beginde Lubuk Gong“ mit interessanten Charakterbildern, die mit Hilfe von Ibis Paint X entwickelt wurden.
 - c. Die Evaluation. In dieser Untersuchung wird das Comics von Medienexperten validiert. Es gibt zehn Kategorien. Der Medienexperten gibt die Note 95 (sehr gut).
2. Das Ergebnis der Erstellung des Comics als Lernmedium aus der Volksgeschichte „Hikayat Beginde Lubuk Gong“ ist ein Comic. Dieses Comic besteht aus 24 Seiten und 102 Bilder. In diesem Comic

gibt es acht Hauptfiguren. Sie sind Beginde Lubuk Gong, Prinzessin Lubuk Gong, Begindes Sohn, Delegationsleiter, Königin Lubuk Gong, Prinzessin Ririn, Königin Anti, Königin Beginde. Das Comicpapier hat das Format A4. Die Gesamtergebnisse der Bewertung der beiden Experten, nämlich Materialexperten und Medienexperten, lagen bei 94,3. Das bedeutet, dass dieses Comic-Medium sehr interessant ist und sich als Lernmedium eignet.

B. Vorschlag

Basierend auf dem Ergebnissen und Schlussfolgerungen in dieser Untersuchung werden die folgenden Vorschläge gemacht.

1. Dieses Comic als Lernmedium aus der Folklore "Hikayat Beginde Lubuk Gong" sollten den Lesern gute Lehren vermitteln.
2. Die Ergebnisse dieser Untersuchung sollten als zusätzliches Material für das Erlernen der deutschen Sprache verwendet werden.
3. Dieses Comic sollten veröffentlicht werden, damit Deutschlernende das Volksgeschichte "Hikayat Beginde Lubuk Gong" lesen und kennen können, aber vorher den Erstautor dieser Geschichte um Erlaubnis bitten müssen.
4. Dieses Lernmedium kann für die Kurse Sprechen, Lesen, Interkulturelle Kommunikation und Literatur verwendet werden.